

**Entwurf eines Curriculums für das Fach Evangelische Religionslehre:
Übersicht für die Klassen 5/6**

Inhaltsfelder	Inhaltsfeld 1	Inhaltsfeld 2	Inhaltsfeld 3	Inhaltsfeld 4	Inhaltsfeld 5	Inhaltsfeld 6
	<i>Entwicklung einer eigenen religiösen Identität</i>	<i>Christlicher Glaube als Lebensorientierung</i>	<i>Einsatz für Gerechtigkeit und Menschenwürde</i>	<i>Kirche und andere Formen religiöser Gemeinschaft</i>	<i>Religion und Weltanschauungen im Dialog</i>	<i>Religiöse Phänomene in Alltag und Kultur</i>
Inhalte	-Menschen vor Gott (Ich bin einmalig, andere Menschen / fremde Menschen, David) -Gott ist für uns da (Abraham, Mose, Du hörst mein Weinen, Bilder von Gott)	-Die Bibel: Urkunde des Glaubens (AT/NT/die Bibel heute) -Jesus Christus (Jesu Zeit und Umwelt, der Weg Jesu)	-Prophetie -Die Welt als Gottes Schöpfung sehen (geschaffen an sieben Tagen, Geschichten vom Anfang, Leben im Garten Gottes, Miteinander in der Schöpfung)	-Kirche in konfessioneller Vielfalt (ev./kath./orth.)	-Abrahams Kinder (Juden-Christen-Muslime)	-Den Glauben leben (Christen kommen zusammen, Christen leben im Römischen Reich, Christen gehen auf einander zu, Christen feiern das ganze Jahr)
Sachkompetenz	<u>Wahrnehmungskompetenz</u> Die SuS <input type="checkbox"/> legen mit eigenen Worten subjektive Gottesvorstellungen dar <input type="checkbox"/> beschreiben lebens-geschichtliche Veränderungen von Gottesvorstellungen und Gottesglauben und deren Anlässe	<u>Wahrnehmungskompetenz</u> Die SuS <input type="checkbox"/> beschreiben Merkmale Jesu, die seine Zugehörigkeit zum Judentum verdeutlichen, <input type="checkbox"/> benennen Eckpunkte seiner Biografie sowie Beispiele für orientierungsgebendes Auftreten und Handeln	<u>Wahrnehmungskompetenz</u> Die SuS <input type="checkbox"/> identifizieren prophetische Aktionen als demonstrative Zeichenhandlungen <input type="checkbox"/> beschreiben prophetische Rede und prophetische Aktionen als Kritik an und Widerspruch gegen	<u>Wahrnehmungskompetenz</u> Die SuS <input type="checkbox"/> beschreiben unterschiedliche christliche Konfessionen und Denominationen anhand von Gebäuden, Personen, Angeboten und ihrer religiösen	<u>Wahrnehmungskompetenz</u> Die SuS <input type="checkbox"/> identifizieren und unterscheiden Formen und Merkmale des Gottesglaubens in Judentum, Christentum und Islam <input type="checkbox"/> benennen Formen der	<u>Wahrnehmungskompetenz</u> Die SuS <input type="checkbox"/> identifizieren und unterscheiden innerhalb des Jahreskreises christliche, jüdische und muslimische Feiertage <input type="checkbox"/> beschreiben und unterscheiden die jeweiligen Gottes-

	<p>bei sich und anderen. <u>Deutungskompetenz</u> Die SuS</p> <ul style="list-style-type: none"> <input type="checkbox"/> unterscheiden eine Grundhaltung des Glaubens an Gott als Vertrauen von sich lebensgeschichtlich verändernden Vorstellungen von Gott <input type="checkbox"/> ordnen unterschiedliche Gottesvorstellungen menschlichen Erfahrungen zu und vergleichen sie mit biblischen Aussagen über Gott. 	<p>Jesu damals und heute. <u>Deutungskompetenz</u> Die SuS</p> <ul style="list-style-type: none"> <input type="checkbox"/> deuten an ausgewählten Beispielen Jesu Auftreten und Handeln als Auseinandersetzung mit seiner jüdischen Tradition <input type="checkbox"/> leiten Ansprüche aus Jesu Auftreten für das Handeln der Menschen heute ab und stellen diese dar <input type="checkbox"/> erklären, dass für Christen Jesus von Nazareth der von den Juden erwartete Messias ist. 	<p>gesellschaftliche Unrechtsstrukturen in biblischer Zeit</p> <ul style="list-style-type: none"> <input type="checkbox"/> identifizieren Schöpfung als lebensschaffendes und lebensfreundliches Handeln Gottes, <input type="checkbox"/> beschreiben ökologisches Engagement als Folge und Ausdruck von Schöpfungsverantwortung. <p><u>Deutungskompetenz</u> Die SuS</p> <ul style="list-style-type: none"> <input type="checkbox"/> deuten prophetische Rede und prophetisches Handeln als Kritik aus der Perspektive der Gerechtigkeit Gottes <input type="checkbox"/> vergleichen gegenwärtige Personen und Aktionen mit biblischer Prophetie <input type="checkbox"/> erläutern an Beispielen die Gegenwartsrelevanz des biblischen Schöpfungsgedankens <input type="checkbox"/> erläutern Beispiele 	<p>Praxis</p> <p><u>Deutungskompetenz</u> Die SuS</p> <ul style="list-style-type: none"> <input type="checkbox"/> vergleichen die evangelische und die katholische Kirche hinsichtlich ihrer Gemeinsamkeiten und Unterschiede ihres Schrift- und Selbstverständnisses, sowie ihrer Praxis <input type="checkbox"/> deuten anhand zentraler Symbole Kirche als Glaubensgemeinschaft. 	<p>Lebensgestaltung in Judentum, Christentum und Islam als Konsequenz des Glaubens. <u>Deutungskompetenz</u> Die SuS</p> <ul style="list-style-type: none"> <input type="checkbox"/> erklären anhand von Erzählungen aus der Abrahamgeschichte gemeinsame Wurzeln von Judentum, Christentum und Islam, <input type="checkbox"/> erläutern Unterschiede im Verständnis Gottes in Judentum, Christentum und Islam, <input type="checkbox"/> erklären und vergleichen zentrale Rituale und religiöse Handlungen der 	<p>häuser der abrahamitischen Religionen,</p> <ul style="list-style-type: none"> <input type="checkbox"/> identifizieren religiöse Rituale im Lebenslauf eines Christen bzw. einer Christin als Lebensbegleitung und Lebenshilfe und vergleichen sie mit anderer Religionen <p><u>Deutungskompetenz</u> Die SuS</p> <ul style="list-style-type: none"> <input type="checkbox"/> erklären die Herkunft und Bedeutung christlicher, jüdischer und muslimischer Feiertage im Jahreskreis, <input type="checkbox"/> erklären die unterschiedliche Bedeutung von Einrichtung und Gestaltung der Gotteshäuser in den drei abrahamitischen Religionen <input type="checkbox"/> erklären christliche Übergangsrituale als religiös gestalteten Umgang mit bedeut-
--	--	---	--	--	--	--

			der Übernahme von Verantwortung für das Leben und die (Um)Welt als Konsequenz aus dem Verständnis der Welt als Schöpfung Gottes.		abrahamitischen Religionen als Gestaltungen des Glaubens und Lebens, <input type="checkbox"/> prüfen die Antworten abrahamitischer Religionen auf Fragen heutiger Lebensgestaltung.	samen Lebenssituationen und vergleichen sie mit denen anderer Religionen.
Urteils-kom-petenz	Die SuS <input type="checkbox"/> setzen sich in Ansätzen mit Veränderungen des Gottesbildes im Lebenslauf bei sich und anderen auseinander und formulieren erste Einschätzungen dazu <input type="checkbox"/> entwickeln Ansätze eines eigenen Standpunktes zur Frage nach Gott <input type="checkbox"/> setzen sich respektvoll mit Gottesvorstellungen anderer auseinander und formulieren erste Einschätzungen dazu.	Die SuS <input type="checkbox"/> vergleichen die Bedeutung Jesu in der christlichen Tradition mit seiner Bedeutung in anderen religiösen bzw. säkularen Vorstellungen und Aussagen und formulieren erste Einschätzungen dazu <input type="checkbox"/> erörtern die Orientierungen an Leben und Botschaft von Jesus dem Christus im Alltag.	Die SuS <input type="checkbox"/> überprüfen an Beispielen, inwiefern zeitgenössische Personen in der Tradition biblischer Propheten stehen <input type="checkbox"/> setzen sich mit Alltagsverhalten auseinander und bewerten es im Kontext von Schöpfungsverantwortung.	Die SuS <input type="checkbox"/> vergleichen und bewerten eigene Erfahrungen mit Kirche mit denen anderer <input type="checkbox"/> setzen sich mit Angeboten auseinander, in denen Kirche als Glaubensgemeinschaft erfahrbar wird, und beziehen Stellung dazu.	Die SuS <input type="checkbox"/> beurteilen die Bedeutung einer religiös bestimmten Lebensführung für Juden, Christen und Muslime.	Die SuS <input type="checkbox"/> setzen sich mit der Bedeutung von Festen, Feiern und Ritualen für die abrahamitischen Religionen auseinander und formulieren erste Einschätzungen dazu <input type="checkbox"/> beurteilen christliche Feste und Rituale bezüglich der Relevanz für ihr eigenes Leben und das von anderen.

Hand- lungs- kom- petenz		Die SuS <input type="checkbox"/> erläutern anderen, die Möglichkeiten von Christen, sich am Handeln und Auftreten Jesu zu orientieren.	Die SuS <input type="checkbox"/> orientieren sich in ihrem Verhalten am biblischen Schöpfungsauftrag und dem jüdisch/christlichen Auftrag zu Gerechtigkeit		Die SuS <input type="checkbox"/> üben ein, den Dialog mit Verständnis und Toleranz zu führen und gemeinsam zu leben	
Methoden- kom- petenz						